

## Wahlen und Fasten

**ESSEN** Reden, Gespräche und Brotsuppe essen sollen zur Tradition der CSU werden.

**RIEDENBURG.** Vor allem das Christliche und Soziale im Parteinamen der CSU wollte Ortsvorsitzender Siegfried Lösch am Vorabend zum Gründonnerstag in den Vordergrund gestellt wissen. Infos dazu über die Partei und ein neutrales Thema. MdL Martin Neumeyer wusste, „die Gegebenheiten ändern sich im Laufe der Zeit, darum müssen Menschen auch ihre Meinung ändern“. Er ging auf die Klage gegen den Länderfinanzausgleich ein, hoffte auf Erfolg beim kommenden Wahlmarathon.

Dr. Michael Braun, Geschäftsführer des Tourismusverband Ostbayern sprach vom harten Wettbewerb um die Urlaubsgunst. Gäste seien reiseerfahren und zögen Vergleiche. Das Preis-Leistungs-Angebot müsse stimmen. Durch den Stress im Berufsalltag suchten viele in ihrer Freizeit Entschleunigung. Radeln, wandern, Wellness und Naturerlebnisse stünden gerade bei Kurzurlaubern hoch im Kurs. Gesammelt wurde, nach dem Verspeisen der Brotsuppe, für die Renovierung der örtlichen Kirche. (xes)



Dr. Michael Braun referierte. Foto: xes

## Naturfreunde färben Eier

**KELHEIM.** Am vergangenen Sonntag trafen sich mehrere Mädchen und auch Jungs im Naturfreundehaus. Das Färben von Ostereiern war angesagt. Unter der Anleitung von Tanja Kopf-müller gingen die Kids begeistert ans Werk. Mit Eifer wurden die Eier gefärbt. Das Werk war mit dem Erstellen eines Osternestes abgeschlossen.



In Aktion Foto: Richter

### KURZ NOTIERT

#### Autofahrerin verletzt

**RIEDENBURG.** Eine Autofahrerin geriet auf der Fahrt von Prunn nach Baiersdorf aufgrund Schneeglätte nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Baumgruppe. Der Unfall ereignete sich am Dienstag gegen 16.10 Uhr. Die 21-jährige Frau aus Ellingen erlitt leichte Verletzungen und begab sich selbst zum Arzt.

#### Kolpingsfamilie sammelt

**RIEDENBURG.** Die Kolpingsfamilie Riedenburg sammelt am Samstag, 13. April, im gesamten Gemeindegebiet wieder Kleidung, Wäsche, Bettwäsche und Federbetten. Außerdem können gut erhaltene Straßenschuhe, die paarweise gebündelt sein sollten, abgegeben werden. Packsäcke liegen in Riedenburg in allen Banken, Sparkassen, Kirchen, einigen Geschäften und im Rathaus aus. Diese sollten erst am Samstag bis spätestens 8.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand liegen. Das Sammelgut kann auch am 13. April in der Zeit von 8.30 bis 10.30 Uhr am Volksfestplatz abgegeben werden.

# Kreativschau mit viel österlichem Flair

**ANGEBOTE** 48 Aussteller mit 164 Objekten sind an der 29. Brandler Ausstellung beteiligt, die am Mittwoch eröffnet wurde. Buntes Programm an den Ostertagen.

VON SIGRID MANSTORFER, MZ

**IHLERSTEIN.** Bunt und vielfältig wie die Eier auf dem Osterbrunnen gegenüber dem Ausstellungsgebäude präsentiert sich die am Mittwochabend eröffnete Kreativausstellung in der Jakob-Ihrler-Schule. Traditionell von der Brandler Stubenmusi musikalisch umrahmt, wurde mit den Ansprachen von Bürgermeister Josef Häckl und Horst Fochler offiziell der Weg freigegeben in eine Schau, wie sie vielseitiger kaum sein kann.

#### Abwechslungsreiche Ausstellung

Gemälde, Skulpturen, Handarbeiten, das alles ist in abwechslungsreicher Vielzahl im Foyer und den an die Galerie angrenzenden Räumen sowie im Lichthof zu sehen. Schon im Eingangsbereich präsentiert sich farbenfrohes Schaffen. Riesige bunt bemalte oder beklebte Ostereier der Kindergärten empfangen die Besucher. Die Ihrler-Schule, der Brandler Zwergergarten und Katholischer Kindergarten St. Theresia aus Ihrlerstein sowie der Katholische Kindergarten St. Georg und der BRK-Kindergarten „Villa Kunterbunt“ aus Painten haben sich mit Arbeiten beteiligt. Sie stellen ihre Zeichnungen und Bastelarbeiten auch im Klassenzimmer aus. Auch die Kunstwerkstatt für Menschen mit Behinderungen, die regelmäßig unter der Leitung vom Horst Fochler arbeitet, bietet Bilder zu verschiedenen Themen. Im Mittelpunkt steht bei ihnen aber diesmal das Jubiläum der Befreiungshalle.

Bürgermeister Josef Häckl hob in seinen einleitenden Worten die Bedeutung der Ausstellung für einen Ort wie Ihrlerstein hervor. Er dankte allen, die sie vorbereiteten und ermöglichten und denen, die hinter den Kulissen ihre Arbeit tun, dem Bauhof ebenso wie der Verwaltung und Petra Baumann, die die Anmeldungen entgegennimmt und den Katalog erstellt. Für bereits zwanzigmalige Teilnahme ehrte er Ausstellungsleiterin Jutta Boßmann und Robert Weichslgartner. Dank sagte er aber auch den Schulleitern als Gastgeber und der Stubenmusi.

#### Fochler sagt vielfachen Dank

Horst Fochler spannte den Bogen seiner Betrachtungen vom Rücktritt des alten Papstes und der Wahl des neuen – beide in persönlicher Eigenart – hinüber zu den Menschen, deren Erkenntnis der eigenen Persönlichkeit oft über Kreativität und künstlerisches Gestal-



Bunte Eier und farbenfrohe Bilder empfangen die Besucher. Fotos: esm

ten erfolge. Jeder, der hier ausstelle, zeige auch einen Teil seiner selbst. Dank sagte auch er allen, die die Schau in jedem Jahr ermöglichen.

Es sind altvertraute Teilnehmer und auch Neulinge, deren Werke in der Ausstellung zu sehen sind. Viele unter den zahlreichen Eröffnungsbesuchern erkannten schon von Stil und Technik her, ihre Favoriten. Rita Kurths Arbeiten beispielsweise oder die von Kurt Kosin. Dessen sterbender Baum wurde besonders bewundert.

Mit besonderer Drucktechnik wartet diesmal Horst Fochler auf, der unter den Titeln „Lebendiges I, II und III“

Leben und Tod eindrucksvoll vereint. Männer zog es zu den Messern von Christian Schmidt. „Das ist noch echtes Handwerk“, sagte ein Besucher erkennend zu einem handgeschmiedeten Boviemesser. Großen Anklang fand übrigens eine ganz andere Metallarbeit: Ein großes originelles Vogelhaus aus Kupfer, von Johann Häckl.

Bei den Gemälden gibt es heuer wieder viel Augenfälliges: Ein großformatiges Acrylbild „Treffen“ von Marianne Fruth, das ein wenig an Macke erinnert, ebenso das Bild „Flusslandschaft“. Bewundert wurden am ersten Abend auch die Bilder von Susanne



Blumen für Jutta Boßmann



Nachdenklicher Besucher

#### ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

- **Freies Malen:** Samstag, 30. März, ab 14 Uhr, freies Malen für Kinder und Menschen mit Behinderung unter der Leitung von Horst Fochler.
- **Osterei:** Sonntag, 31. März, 14 Uhr, Kinder gestalten ein großes Osterei – musikalisch umrahmt vom Musikförderkreis.
- **Familientag:** Montag, 1. April, Familientag mit Osterüberraschungen für Kinder – musikalisch umrahmt vom Musikförderkreis.
- **Seniorentag:** Dienstag, 2. April, Seniorentag, an dem besonders den älteren Mitbürgern einiges geboten wird. Selbstverständlich ist die Ausstellung an diesem Tag auch für alle anderen Interessenten geöffnet.
- **An allen Tagen** wird Kaffee und Kuchen angeboten. (esm)

Hinz, die nicht nur eine Sonnenblume und „Eichstätt“ ausstellt, sondern auch eine gelungene Darstellung des Hundertwasserturms zeigt. Aber auch kleine Sachen sind sehenswert, wie etwa die teils japanisch inspirierten Le-sezeichen Martina Schmidts.

Robert Weichslgartner macht mit seinen fünf bunten Blumengemälden die winterliche Osterzeit fröhlicher. Der lustige „Überirdische“ von Silvia, Anna, Nico, Stefan und Gisela wurde bewundert. Die meisten der mitwirkenden Künstler haben Werke gestiftet, die in einer Verlosung mit etwas Glück gewonnen werden können.

## Christian Brunner steht CSU vor

**NEUWAHL** Nach 14 Jahren gab Heinz Pickel sein Amt in Essing ab.

**ESSING.** Heinz Pickel ist nach 14 Jahren als Vorstand nicht mehr angetreten. Er wollte den Weg freimachen für eine neue Vorstandschaft. Christian Brunner ist nun neuer Ortsvorsitzender des CSU-Ortsverbandes Essing. Stellvertreter sind Artur Ehrl und Thomas Harster.

Pickel ging in seiner Abschiedsrede auf die vergangenen 14 Jahre ein. So konnten die Mitgliedszahlen im Ortsverband von 18 im Jahr 1999 auf 27 im Jahr 2013 erhöht werden. Der Rückblick geschieht nicht im Zorn, ganz im Gegenteil, er habe in den vergangenen Jahren viel gelernt, und das habe ihn auch persönlich weitergebracht. Er hat viele neue Leute kennengelernt, viele neue Freundschaften sind entstanden. „Am Biertisch änderst du nichts, du musst dich einbringen“, so seine Wor-



Arthur Ehrl, Thomas Harster, Heinz Pickel, Christian Brunner und Martin Neumeyer (v.l.) Foto: Gschrei

te. Er wünscht dem neuen Vorsitzenden für die Zukunft eine glückliche Hand.

Martin Neumeyer, Kreisvorsitzender der CSU und Landtagsabgeordneter bedankte sich bei Heinz Pickel für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Er schlug vor, für Heinz Pickel einen neuen Posten in der Essinger CSU zu schaffen. So solle er weiterhin als „Josefi-Beauftragter“ die Jo-

sefi-Feier am 19. März mitorganisieren. Diese Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren auch über die Grenzen von Essing hinaus als sehr beliebt gezeigt.

Neu in der Vorstandschaft ist auch der Schatzmeister. Günther Beslmeisl trat aus beruflichen Gründen nicht mehr an. Uwe schmolz wurde in dieses Amt neu gewählt. Das Amt des Schriftführers bleibt weiterhin in bewährten Händen. Josef Gschrei führt dieses Amt weiterhin aus. Christian Brunner bedankte sich für das Vertrauen und ging in seinen Antrittsworten auf die kommenden Aufgaben im Ortsverband ein. So müsse sich schon bald auf die kommenden Kommunalwahlen im nächsten Jahr vorbereitet werden und Ausschau nach geeigneten Kandidaten gehalten werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen. So wurden für 35-jährige Mitgliedschaft Anton Tischler, Helmut Hecker und Robert Christl geehrt.

## Zwoaraloo spielt auf

**MUSIK** Gruppe kommt ins Maharadscha.

**IHLERSTEIN.** Die Gruppe „Zwoaraloo“ gastiert am Freitag, 19. April, um 19 Uhr in Ihrlerstein im Gasthaus Maharadscha. Der KDFB-Zweigverein Ihrlerstein konnte die vier Damen aus der Hallertau für einen Auftritt engagieren. Die Gruppe spielt bayerische Volks- und Wirtshausmusik mit eigenen Texten, die aus dem prallen Leben gegriffen sind. Die vier Künstlerinnen nehmen allzu gern männliche aber auch weibliche Untugenden aufs Korn. So ergibt sich aus dem Ganzen bayerisches Musik-Kabarett, bei dem sich die Männer im Publikum mindestens genauso amüsieren, wie das anwesende weibliche Geschlecht. Der Eintritt kostet 13 Euro, KDFB-Mitglieder zahlen 10 Euro. Vorverkauf möglich bei Dora Holzer (094 41) 16 59 und Ilona Grabinger-Lache (094 41) 1 08 83.